

Interventionelles Schmerzmanagement

Dr. Günter Schütze (Hrsg.), Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Spezielle Schmerztherapie, Marienhospital Letmathe, Iserlohn

UNI-MED Science, 1. Auflage 2011, 184 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-8374-2187-3, Euro 4,95

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-6187-9, Euro 4,95



Diese Monographie fokussiert auf das schmerzmedizinische Management der spinalen Endoskopie, endoskopisch gestützter Interventionen sowie der Neuromodulation durch elektrische Stimulation und intrathekale Schmerztherapie.

Eigene klinische Erfahrungen, positive Therapieergebnisse und eine hohe Patientenzufriedenheit bestätigen, dass die präsentierte endoskopische Diagnostik und Therapie rückenmarksnaher Schmerzsyndrome ein sicheres, effizientes und vor allem zukunftsorientiertes Verfahren der Schmerzmedizin ist.

Die referierte neuromodulative Behandlung ist mehr als nur eine Ingredienz im Konzept einer interdisziplinären, multimodalen Schmerztherapie. Als eine echte Alternative für scheinbar austerapierte und hoffnungslose Schmerzpatienten, die gegenüber traditionellen Therapien refraktär sind, gilt die vorgestellte neuromodulative intrathekale Schmerztherapie mit Ziconotid (PRINZIP). Grundsätzlich stellt die Neuromodulation für Patienten keine ultima ratio dar, sondern ist unersetzlicher, leitliniengerechter, evidenzbasierter Bestandteil einer intelligenten, interdisziplinären speziellen Schmerztherapie.

Dem wissenschaftlich interessierten Leser erlaubt ein umfangreiches Literaturverzeichnis ein vertiefendes Studium.

**Klinische
Lehrbuchreihe**



... Kompetenz und Didaktik!

SSSSSSSSSCIENCE